

# Testbericht: TechniBlu 1



## Bluetooth-Technik ersetzt das Kopfhörer-Kabel: Tonübertragung bis zu 8 Meter

Mit dem TechniBlu 1 hat TechniSat zur CeBIT 2008 ein neues Stereo-Audioübertragungssystem, das auf der digitalen Bluetooth-Technik basiert, auf den Markt gebracht. FE hat es getestet und dabei festgestellt, dass es sich besonders gut dafür eignet, das Kopfhörerkabel per Nahstreckenfunk auf bis zu acht Meter zu verlängern.

Der zweiteilige TechniBlu 1 besteht aus einer Sende- und einer Empfangseinheit. Einfache

Anschlussmöglichkeiten machen das System nahezu universell einsetzbar: Der Sender wird über seinen integrierten 3,5 mm Klinkenstecker an ein beliebiges Ausgabegerät wie z.B. einen MP3-Player oder einen Satellitenreceiver angeschlossen. Der Empfänger lässt sich einfach über das mitgelieferte Cinch-Adapterkabel mit einer HiFi-Anlage oder aktiven Lautsprecherboxen verbinden.

Lesen Sie den Erfahrungsbericht aus FE 33.



Klein und stark: TechniBlu 1 – hier der Empfänger, an den z. B. ein Ohrhörer angeschlossen werden kann. Fotos: Hurcks

**Test: Audioübertragungssystem TechniBlu 1 von TechniSat mit Kontaktproblemen**

## Bluetooth-Technik statt Kopfhörer-Kabel

Mit dem TechniBlu 1 hat TechniSat zur CeBIT 2008 ein neues Stereo-Audioübertragungssystem, das auf der digitalen Bluetooth-Technik basiert, auf den Markt gebracht. FE hat es getestet und dabei festgestellt, dass es sich besonders gut dafür eignet, das Kopfhörerkabel per Nahstreckenfunk auf bis zu acht Meter zu verlängern.

Der zweiteilige TechniBlu 1 besteht aus einer Sende- und einer Empfangseinheit. Einfache Anschlussmöglichkeiten machen das System nahezu universell einsetzbar: Der Sender wird über seinen integrierten 3,5 mm Klinkestecker an ein beliebiges Ausgabegerät wie z.B. einen MP3-Player oder einen Satellitenreceiver angeschlossen. Der Empfänger lässt sich einfach über das mitgelieferte Cinch-Adapterkabel mit einer HiFi-Anlage oder aktiven Lautsprecherboxen verbinden. Für eine hochwertige digitale und kabellose Übertragung sorgt die Bluetooth-Technik. MP3-Handys oder PCs lassen sich ebenfalls via Bluetooth mit dem Empfänger verbinden, wenn sie bestimmte Standards erfüllen.

### Zuerst Strom tanken

Zur Vorbereitung müssen die integrierten Akkus beider Geräte über Nacht aufgeladen werden. Später sollen für eine Vollladung eineinhalb Stunden ausreichen. Pro Ladung schaffen beide Geräte laut Miniaturanleitung sechs Stunden Dauerbetrieb. Geladen wird entweder mit einem USB-Ladegerät oder per USB über

einen eingeschalteten Computer. Zwei Steckerlader mitsamt USB-Kabel sowie ein Cinch/Klinke-Kabel gehören zum Lieferumfang. Dabei werden die Cinch-Stecker nicht, wie auf einer Abbildung in der Anleitung fälschlicherweise dargestellt, in den Empfänger, sondern in den HiFi-Verstärker eingesteckt.

### Musik vom Notebook

So weit, so gut. Der erste Versuch, die auf dem Notebook abgespielte Musik an einen HiFi-Verstärker zu übertragen, scheitert bereits daran, dass die Out-Buchse des PCs versenkt ist, der Stereostecker deshalb nicht weit genug eingesteckt werden kann und letztendlich keinen Kontakt findet. Ein Verlängerungskabel oder ein Zwischenstück muss also angeschafft werden. Es sei denn, man hat zufällig gerade eines parat – wie wir. Unser Kabel ist zwar drei Meter lang,



Wie bei diesem Targa-Notebook, sind die Audiobuchsen oft ins Gerät eingelassen, so dass der festmontierte Stecker des Bluetooth-Senders ohne Einsatz eines Verlängerungsstückes keinen Kontakt findet.



# AREB

5. Amateurfunk-, Rundfunk- und Elektronikbörse Dresden

## 11. Oktober 2008

9 bis 16 Uhr [www.areb.de](http://www.areb.de)

**Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro**  
Kinder bis zu 10 Jahren in Begleitung Erwachsener frei

**Händlerinfo:**  
Private Händler: 8,00 Euro / lfd. M. zzgl. MwSt.  
Gewerbliche Händler: 16,00 Euro / lfd. M. zzgl. MwSt.  
Tische und Stühle können auf der Messe angemietet werden.

**Kontakt:**  
MESSE DRESDEN, Messring 6, 01067 Dresden  
Tel.: 0351 4458 106, Fax: -152, E-Mail: [rolf.philipp@messe-dresden.de](mailto:rolf.philipp@messe-dresden.de)

# MESSE DRESDEN

aber immerhin passt alles. Der Adapter am Notebook wäre sowieso bei der Arbeit hinderlich. Nun kann er etwas abgesetzt platziert werden.

### Per Bluetooth verbinden

Also: Bluetooth-Sender angeflanscht und das Kabel in die Out-Buchse am Notebook eingesteckt. Der Empfänger wird mit dem Aux-Eingang unseres HiFi-Verstärkers verbunden – und nun wird es spannend. Jetzt kommt nämlich die Nahfunktechnik Bluetooth ins Spiel. Damit die

beiden Geräte miteinander in Verbindung treten können, müssen sie per Tastendruck „gepaart“ werden – englisch: pairing. Ob das gelungen ist, signalisieren blaue LEDs. Eine rote LED und eine grüne informieren über den Ladezustand der Akkus.

Zunächst muss die Bluetooth-Taste am Empfänger, anschließend selbige am Sender gedrückt werden. Hat es mit der Verbindung geklappt, blinken die beiden blauen LEDs. Nun können wir die erste „Platte“ auflegen. Und siehe da: Aus den Lautsprechern ertönt ein satter Stereoklang.

### Notebook als Sender

Immerhin sechs Zeilen (!) lang beschreibt das „Micro-Manual“, dass man von einem Bluetooth-fähigen Notebook auch ohne das Sendeteil Musik direkt an den HiFi-Verstärker schicken kann. Dazu muss der Käufer dieses TechniSat-Produktes aber wissen, ob sein Notebook das „A2DP Profil“ unterstützt. Welcher normale Anwender weiß das schon?

Immerhin weiß es Wikipedia: „A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) ist eine herstellerübergreifende Technik, die es erlaubt, Stereo-Audio-Signale



Auch der gute alte Grundig-Weltempfänger verbreitet gelegentlich das, was er empfängt, via Bluetooth-Sender an den Empfänger, in den wiederum ein Ohrhörer eingestöpselt ist. Fotos: Hurcks

drahtlos via Bluetooth an ein entsprechendes Empfangsgerät zu senden.“ Und weiter: „Das erlaubte Übertragungsformat der Audiodateien wird dabei in der A2DP-Spezifikation definiert. Zwingend notwendig definiert A2DP den sogenannten SBC-Codec zum Übertragen der Audio Daten. MP3 ist ein optional unterstützter Codec, ebenso wie AAC.“ Logisch, oder?

Aber woher weiß der Anwender nun, ob sein Notebook dieses Profil unterstützt? „Class 2 Version 2.0“ steht im Handbuch unseres Targa Traveller 1576 X2. Schlauer? Im Stichwortver-

Umkreis von maximal acht Metern zwischen Sender und Empfänger betrieben wird. So kann man sich beim Radio hören mit dem Kopfhörer frei im Raum bewegen, den Fernsehton hören, ohne dass andere gestört werden, und sich im Liegestuhl im Garten sonnen. Oder aber Musik vom MP3-Player oder Bluetooth-Handy an eine Stereoanlage übertragen.

Sind stationäre Geräte zu verbinden, ist ein acht Meter langes Kabel natürlich billiger, aber nicht immer praktisch. Dem Hersteller kann man nur empfehlen, ein flexibles Zwischenstück beizufügen, um Kontaktprobleme zwi-



**WINRADIO**  
PC-gesteuerte und Software definierte Empfangstechnologie

[www.winradio.de/shop](http://www.winradio.de/shop)

Rabattschlüssel "FE0707" eingeben und 5% sparen!

zeichnis des Targa finde ich Bluetooth gar nicht erst. Aber immerhin steht auf Seite 241, wie man den Adapter aktiviert, nichts jedoch über das Profil A2DP.

Bei Wikipedia erfahre ich weiter unten: „Unter Windows kann A2DP erst mit einem Update von April 2007 unter Vista genutzt werden.“

Also kann unser noch bestens unter Windows XP laufender PC anscheinend mit diesem Profil nichts anfangen. Jedenfalls lässt sich die Musik vom Notebook nicht auf die HiFi-Lautsprecher bekommen.

### Fazit: Guter Kabelersatz

Eine Bluetooth-Verbindung zwischen PC und TechniBlu 1 (Empfänger) kam zwar nicht zustande, aber dennoch erwies sich das Audioübertragungssystem als nützlich, solange es in einem

schen Klinkensteckern und -buchsen zu vermeiden. – Der TechniBlu 1 von TechniSat kostet im Fachhandel rund 100 Euro und ist in den Farben Schwarz und Silber erhältlich.

Dieter Hurcks



Der Bluetooth-Sender am Pure Digitalradio.

## FUNKEMPFANG.DE im Abo bietet mehr

### 10 x im Jahr für nur 15 Euro

Wenn Sie mehr Informationen zum Thema Funkempfang und Radio hören haben wollen, dann sollten Sie FUNKEMPFANG.DE abonnieren. Für nur **15 Euro** jährlich erhalten Sie mindestens zehn Mal Berichte und News zu Funk und Radio wie:

- Testberichte zu Scannern, Radioempfängern, Software
- Messeberichte von der Funkausstellung, CeBIT u.a.
- Praxisberichte, BOS-Funk-News und Eigenbau-Tipps
- Hintergründe zu Empfangstechnik und Programmen
- Buchvorstellungen und Pressespiegel und vieles mehr

**bunter – informativer – aktueller**

**Und so abonnieren Sie FUNKEMPFANG.DE:**

Einfach auf der Seite [www.funkempfang.de](http://www.funkempfang.de) das Bestellformular ausfüllen und 15 Euro auf das angegebene Konto überweisen. Schon erhalten Sie ab sofort 10 x das Neueste aus dem Bereich Funk, Radio & Audio. – Ältere FE-Ausgaben können auch einzeln erworben werden.

Dabei arbeiten wir mit dem sicheren ebay-Bezahlsystem PayPal.

**[www.funkempfang.de](http://www.funkempfang.de)**

### Auf einen Blick

**Getestet:** Audioübertrager TechniBlu 1 – Übertragung auf Basis der Bluetooth-Spezifikation  
Version 1.2, Leistungsklasse 2  
**Frequenzband:** Lizenzfreies ISM-Band (2,4 bis 2,48 GHz)  
**Maximale Datenrate:** asynchron 723,2/57,6 kbit/s, synchron 433,9/433,9 kbit/s  
**Sende- und Empfangseigenschaften**  
Sendeleistung: +3 dBm bis -20 dBm  
Empfangssignalebereich: -83 dBm bis -20 dBm  
Empfangsempfindlichkeit: -83 dBm (0,1 % BER)  
**Übertragungs-Leistungsaufnahme:** 46 mA  
**Spannungsversorgung:** Li-Ionen-Akkus (Standard), 320 mAh  
**Abmessungen** (B x H x T): 62 x 42 x 11 mm  
**Preis:** 99,99 Euro  
**Info:** [www.technisat.de](http://www.technisat.de)

### Weitere Tests in FE

Multimode-Empfänger Albrecht DR 315 - DAB-Radio, UKW-Empfänger, Webradio (LAN/WLAN) und MP3-Streaming von der PC-Festplatte mit einem Gerät ...29  
IC 7000 - der Scanner, der mit 100 Watt sendet .....29  
KW-Empfänger: Perseus - Breitbild-Radio neuester Art .....28  
Digitalradio: Albrecht DR 403 macht den PC zum DAB- und DMB-Empfänger .....28  
Versteckte Bildfunksender mit dem Video Sweeper zuverlässig aufspüren .....28  
Wecken auf hohem Niveau - DAB-Radiowecker Pure Chronos CD und Sangean DCR-9 .....27  
iriver B20 - Multimedia: UKW/DAB- und DMB-Empfänger im Kleinstformat .....26  
Reiseradio move von Pure Digital .....26  
**alle Tests:** [www.funkempfang.de](http://www.funkempfang.de)

**40 €**  
zzgl. ges. MwSt.

**für diese Anzeige  
mehr nicht!**

**[www.funkempfang.de](http://www.funkempfang.de) – mehr unter „Mediadaten“**